

**Öffentliche Niederschrift
Sitzung des Schulausschusses**

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.01.2026
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 15:25 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste**Anwesend****Vorsitz**

Dagmar Heitmann SPD

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Robert Babic	CDU	Vertretung für: Gundula Hausmann-Peters
Jörg Lange	AfD	
Simone-Tatjana Stehr	CDU	
Johannes Thielen	CDU	
Nicole Kopp-Czech	SPD	
Marita Wolter	CDU	
Dr. Ute Jordan-Ecker	SPD	
Maximilian Janetzki	SPD	Vertretung für: Denise Horn
Jutta Both	AfD	
Birgit Mumm	AfD	
Martina Schiller	GRÜNE X PAR- TEI	
Marc Hoff	FOB-FDP im Rat	

sachkundige/r Bürger/in

Phillip Heiler	CDU
Thomas Krey	SPD
Sabine Teuchert	GRÜNE X PAR- TEI
Marc Mulia	LINKE.LISTE
Ralf-Michael Stallmann	AfD

Beratendes Mitglied

Ulrike Laufer	Ev. Kirche	
Olaf Peters	Kath. Kirche	
	beratendes Mit- glied gem. § 85 Abs. 2 SchulG NRW	
Martin Bechberger		Vertretung für: Daniela Heimann

Beratendes Mitglied als Stadtverordneter

Nico Grönke

fraktionsloses
Ratsmitglied**Schriftführung**

Tanja Helmig

Bereich 3-3

Matthias Vierhuis

Bereich 3-3

Verwaltung

Christoph Hegener

Schulaufsicht

Alexander Puy-Merks

Schulaufsicht

Gäste

Karin Büschenfeld

Bezirksregierung

CDU-Geschäftsstelle

CDU

SPD-Geschäftsstelle

SPD

AfD-Geschäftsstelle

AFD

GRÜNE X PARTEI Geschäftsstelle

GRÜNE X PAR-
TEI

LINKE.LISTE-Fraktion-Geschäftsstelle

LINKE.LISTE

FOB-FDP im Rat - Geschäftsstelle

FOB-FDP im Rat

Abwesend**reguläre Teilnehmende aus dem Rat**

Gundula Hausmann-Peters

CDU

entschuldigt

Denise Horn

SPD

entschuldigt

Beratendes Mitglied

Daniela Heimann

beratendes Mit-
glied gem. § 85
Abs. 2 SchulG
NRW

entschuldigt

Verwaltung

Jürgen Schmidt, Dezernat 3

Doreen Barzel, Bereich 3-3

Torben Schuster, Bereich 3-3

Petra Schieren, Bereich 3-3

Jens Krause, Bereich 1-1-10

Mischa Nowicki, Bereich 1-1-10

Sabri Karagöz, Bereich 1-1-10

Gäste und weitere Teilnehmer

Katharina Ostapenko, Integrationsrat

Tim Meier, Gesamtschule Weierheide

Marc Bucker, Hans Sachs-Berufskolleg

Susanne Amrehn, Steinbrinkschule

Petra Krüger-Hufmann

Peter Högerle, Käthe-Kollwitz Berufskolleg

Wibke Poth, Landweherschule

Heike Bienk, Elsa-Brandström Gymnasium

Marcus Kortmann, Heinrich Heine-Gymnasium

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Verpflichtung und Einführung der sachkundigen Bürger*innen und kirchlichen Vertretungen	
3	Vorberatung Haushalt 2026	B/18/0312
3.1	Änderungsantrag der Linken.Liste-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen zum Haushalt 2026 gemäß §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Bereitstellung investiver Mittel zum Bau von zwei weiteren Gesamtschulen in Oberhausen	A/18/0390
3.2	Änderungsantrag der Linke.Liste-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen zum Haushalt 2026 gemäß §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Schaffung von 6 zusätzlichen Zügen an Grundschulen/zwei zusätzliche Grundschulen	A/18/0392
4	Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2026 ff.	B/18/0292
5	Mitteilungen der Verwaltung	

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Heitmann (Vorsitzende) eröffnet die zweite Sitzung des Schulausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Sodann stellt Frau Heitmann die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Schulausschusses am 11.12.2025 wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

2 Verpflichtung und Einführung der sachkundigen Bürger*innen und kirchlichen Vertretungen

Frau Heitmann (Vorsitzende) führt Frau Laufer (Ev. Kirche) in das Amt der kirchlichen Vertretung und Herrn Bechberger (Stadtschulpflegschaft) in das Amt des sachkundigen Bürgers im Schulausschuss der Stadt Oberhausen ein.

Frau Laufer und Herr Bechberger unterschreiben die Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Herr Weyer (sachkundiger Bürger, CDU) wurde bereits im Gleichstellungsausschuss verpflichtet.

**3 Vorberatung Haushalt 2026
B/18/0312
ohne Votum vorberaten**

Der Schulausschuss berät die Drucksache ohne Votum vor.

**3.1 Änderungsantrag der Linken.Liste-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen
zum Haushalt 2026 gemäß §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Bereitstellung investiver Mittel zum Bau von zwei weiteren Gesamtschulen in Oberhausen
A/18/0390
ohne Votum vorberaten**

Herr Mulia (Linke Liste) erläutert den Antrag.

Herr Krey (SPD) merkt an, er könne den Antrag der Linken Liste nicht nachvollziehen. Es ließe sich noch nicht einschätzen, wie viel Kosten für eine neue Schule anfallen und daher auch noch nicht, wieviel Mittel in den Haushalt einzuplanen sind.

Herr Krey verweist darauf, dass der Schulausschuss bereits im Herbst letzten Jahres beschlossen habe, zunächst die Schulentwicklungsplanung bzw. die Feststellung der entsprechenden Bedarfe abzuwarten. Erst in einem nächsten Schritt solle über eine weitere neue Schule beraten werden.

Vor diesem Hintergrund stimmt die SPD-Fraktion gegen den Antrag der Linken Liste.

Frau Stehr (CDU) unterstützt Herrn Kreys Ausführungen.
Sie kritisiert den Deckungsvorschlag (Förderprogramme) und sieht keine Absicherung der Finanzierung.

Herr Schmidt (Beigeordneter) erinnert an die Beschlüsse, die im September 2025 im Schulausschuss gefasst wurden.
Bis zum Ende des zweiten Quartals 2026 soll die Schulentwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen aufgestellt und erste Zahlen ermittelt werden. Bedarfszahlen für die Grundschulen sollen am Ende des zweiten Halbjahres vorliegen. Die Ergebnisse sollen dann im Schulausschuss und im Rahmen der Haushaltsberatungen diskutiert werden.

Der Schulausschuss berät die Drucksache ohne Votum vor.

**3.2 Änderungsantrag der Linke.Liste-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen
zum Haushalt 2026 gemäß §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Schaffung von 6 zusätzlichen Zügen an Grundschulen/zwei zusätzliche
Grundschulen
A/18/0392
zur Kenntnis genommen**

Herr Mulia erläutert den Antrag.

Herr Krey erklärt, dass sich auch die SPD-Fraktion kleinere Klassen wünsche. Die Fraktion hält die Zielsetzung des Antrags dennoch für unrealistisch, da Lehrkräfte und Kapazitäten nicht ausreichend vorhanden sind und die Schulklassen daher nicht verkleinert werden können.

Abschließend erinnert er daran, dass alle genannten Punkte bereits in der Sitzung des Schulausschusses im September 2025 besprochen wurden.

Der Schulausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

Die Linke Liste Fraktion hat die o.g. Vorlage versehentlich zur Kenntnisnahme (nicht zur Vorberatung) eingestellt. Daher kann diese Vorlage nicht vorberaten, sondern nur zur Kenntnis genommen werden.

**4 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2026 ff.
B/18/0292
ohne Votum vorberaten**

Herr Krey (SPD) erklärt, dass sich die Fraktion gegen die Erhebung von Parkgebühren auf Schul- bzw. Lehrer*innenparkplätzen ausspricht und meldet Beratungsbedarf an.

Frau Stehr (CDU) ergänzt, dass auch die CDU-Fraktion Beratungsbedarf anmeldet.

Herr Mulia (Linke Liste) merkt an, dass die Linke Liste-Fraktion die Parkgebühren für ein falsches Signal an die Lehrer*innen halte.

Herr Hoff (FOB-FDP im Rat) kann die Erhebung von Parkgebühren grundsätzlich verstehen (z.B. Parksituation der Anwohner, Parkfläche, Beschäftigte), hält es aber für fragwürdig, Gebühren für Lehrkräfte zu erheben. Es sei bereits schwierig genug, Lehrer*innen zu gewinnen. Parkgebühren würden eine zusätzliche Hürde darstellen.
Er meldet Beratungsbedarf an.

Herr OStD Bückler (Schulleitung Hans Sachs Berufskolleg) unterstreicht die Bedeutung der

kostenfreien Parkplätze für Lehrer*innen. Viele der zu betreuenden Praktikumsplätze lägen in anderen Kommunen. Rund 60% der betreuenden Lehrkräfte seien von einer Beratungssituation vor Ort an den Praktikumsplätzen betroffen. Ein Ausweichen auf den ÖPVN allein sei nicht möglich.

Der Schulausschuss berät die Drucksache ohne Votum vor.

5 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schmidt (Beigeordneter) berichtet von den überplanmäßigen Kosten für die Schülerbeförderung. Die gestiegenen Kosten begründeten sich insbesondere durch die gestiegene Anzahl der zu befördernden Kinder.

Die Kosten der Beförderung betragen rund 500.000 Euro mehr als geplant. Eine entsprechende Vorlage werde in der nächsten Ratssitzung und nachrichtlich im nächsten Schulausschuss besprochen.

Ausschussvorsitzende
Dagmar Heitmann

Schriftführer
Matthias Vierhuis